

# FROHSINNSBLÄTTL

Magazin des MGv Frohsinn 1887 Rödersheim e.V.

5. Jahrgang • Ausgabe 9 • Juni 2013

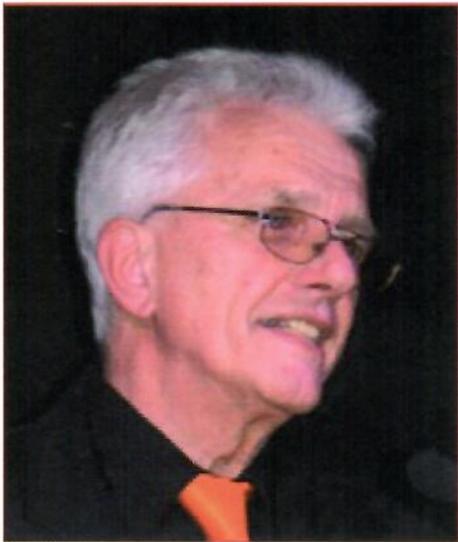


**Besuchen Sie das  
SOMMERFEST  
BEIM FROHSINN  
29. und 30. Juni 2013**

Impressionen vom Kindermusical „Der kleine Tag“  
am 22./23.9.2012

Musik Gesang Vielfalt ... Mehr als nur ein Gesangsverein!

# Liebe Leser/innen



Liebe Rödersheim-Gronauer,  
 liebe Mitglieder des MGV Frohsinn Rödersheim

Wir haben ein interessantes Festjahr erlebt, es war gespickt mit vielen Höhepunkten.

Viele tatkräftige Helferinnen und Helfer, aber auch eine große Zahl finanzieller Unterstützer, darunter zahlreiche namhafte Sponsoren, standen an unserer Seite.

Ihnen allen gilt unser herzlicher Dank!  
 Das Jubiläumsjahr 125 Jahre MGV Frohsinn

sinn Rödersheim ist Geschichte, die Zukunft steht nun im Mittelpunkt unserer Bemühungen.

Im Jahr 2013 werden wir eine große musikalische Zäsur erleben. Unser erfolgreicher Chorleiter, Ulrich Dörr, wird den MGV Frohsinn nach fast zwanzig Jahren verlassen.

Er hat in seiner Zeit bei uns tiefe Spuren hinterlassen, es wird schwer die Lücke, die er hinterlässt, wieder zu schließen.

Viele tolle Konzerte, Konzertreisen, Ausflüge erinnern an seine erfolgreiche Arbeit. Wir sind zu großem Dank für seine musikalische Arbeit verpflichtet und wünschen ihm für die Zukunft Glück und Erfolg!

Die Regelung seiner musikalischen Nachfolge wird für uns Verantwortliche eine große Herausforderung. Neuanfänge bieten Chancen ebenso wie Risiken.

Es ist eine gute Zeit für Neueinsteiger aber auch für Wiedereinsteiger in unsere Chöre.

Ich lade alle Interessenten nach der Sommerpause ein, bei uns rein zu schnuppern. Singen im Chor macht Spaß, steigert die Lebensfreude und das Selbstwertgefühl.

Das Frohsinnsblädl will Sie nach einem

Jahr Jubiläumspause weiterhin in gewohnter Weise informieren und unterhalten.

Dies funktioniert aber nur mit vielen Sponsoren und Helfern, denen ich schon im Voraus „Danke“ sage.

Unsere über 500 Mitglieder, Freunde und Gönner können sich auf eine engagierte Vorstandschaft verlassen.

150 Aktive in Kinder-, Frauen- und Männerchor sowie den Swinging Voices geben unserem Verein unter dem Motto (M) Musik, (G) Gesang (V) Vielfalt Frohsinn ein erfolgreiches Gesicht.

Unterstützen Sie uns und machen Sie bei uns mit.

In diesem Sinne grüßt Sie herzlichst Ihr  
*Hans Oberlies*

## Das 2. Halbjahr 2013 im Überblick!

### Juni

**29/30** Sommernachtsfest mit Verabschiedung des langjährigen künstlerischen Leiters Ulrich Dörr

### Juli

In den Sommerferien immer Mittwochs Radtouren in die nähere Umgebung. Abfahrt um 19 Uhr am Sängersheim. Streckenlänge ca. 15–20 km. Abschluss in der Rödersheim-Gronauer Gastronomie, in der Wühlmausklausur oder im Sängersheim. Wer Interesse hat ist herzlich willkommen!

### September

**27** Federweißerfest

### November

**8–10** Chorwochenende der Swinging Voices in Hinterweidenthal

### Dezember

**8** Nikolausfeier

**19** Letzte gemeinsame Singstunde

**Für die Aktiven können kurzfristig Termine hinzukommen!**

*Vier Jahreszeiten*<sup>®</sup>  
 ZEIT FÜR WEIN  
 Bad Dürkheim/Pfalz

**Lassen Sie sich verwöhnen ...  
 ... denn es ist Zeit für Wein**

Vier Jahreszeiten Winzer eG · Limburgstraße 8 · 67098 Bad Dürkheim  
 Fon(06322)9490-0·Fax(06322)9490-37·info@vj-wein.de·www.vj-wein.de

# Kolumne

Habe ich an dieser Stelle eigentlich schon einmal festgehalten, dass die Welt ein Dorf ist?

Naja - zumindest die Welt, in der man sich als Chorsänger doch des Öfteren bewegt. Nein, habe ich nicht? Dann wird es höchste Zeit!

Wie ich darauf komme?

Nun. Vor nicht allzu langer Zeit besuchte ich zusammen mit anderen Singsüchtigen aus den Reihen der Swinging Voices einen Wochenendworkshop.

Die Chorjugend der Pfalz verpflichtete mit Perpetuum Jazzile einen slowenischen Top Chor quasi als Anschauungsobjekt für mitreißend präsentierte A Cappella-Musik auf höchstem stimmlichen Niveau. Und wenn man die voll gefüllten Teilnehmerreihen in der Landauer Festhalle sah, durfte man dem Veranstalter schon gleich zu Beginn gratulieren. Da schien bei Vielen ein Nerv getroffen zu sein.

Es saßen ganze Chöre, die gecoacht werden wollten, genauso erwartungsfroh im Saal, wie einzelne Sänger, die auf das besondere Erlebnis hofften. Letztlich waren es dann 350 Singverrückte, die zwei Tage lang treppauf, trepprunter die ehrwürdigen Räume bevölkerten, immer getrieben vom nächsten Angebot in Sachen Gesangsunterricht, Business-Talk, Beat-Box-Seminar, Chorschulung oder eben Tutti-Probe dieses riesigen Workshop-Chors.

Zwischen all diesen spannenden Übungseinheiten gab es natürlich auch immer wieder die Gelegenheit, bei Kaffee und Kuchen mit den anderen Teilnehmern ins Gespräch zu kommen. Und wie ähneln sich doch die Geschichten, die Themen, die Probleme. Überall geht es um die Frage des Schwunds an Sängern, wobei hier gefühlt die Männerstimmen (und dort vor allem die Tenöre) besonders vom Aussterben bedroht zu sein scheinen. Direkt danach ging es nach einem herzhaften Biss in den Käsekuchen zum Thema musikalische Leitung über.

Spätestens mit unserem Outing, Sängerrinnen und Sänger der Swinging Voices

zu sein, machten wir dann die erstaunliche Erkenntnis, dass uns bis dato völlig fremde Menschen auf unsere Chorleitersuche ansprachen. Ob wir uns denn nun wirklich von unserem Herrn Dörr trennen würden und wie die Suche denn so verlaufe. Vereinzelt nahmen diese Rückfragen bei gesenkter Stimme und leisem Tonfall nahezu Kondolenzcharakter an.

Wie zu Anfang gesagt: die Chorwelt ist ein Dorf! Immerhin vermittelt dies auch eine tröstliche Geborgenheit inmitten unruhiger Fahrwasser. Und mit diesen positiven musikalischen Impulsen und zwischenmenschlichen Rückmeldungen gestärkt, kehrt man denn auch motiviert und mit

einem Lächeln in die eigenen Chorproben zurück. *Gerhard Schaa*

**oä** **AUTO DIENST** **MEINERT**  
DIE MARKEN-  
WERKSTATT

**Armin Meinert**

- Kfz-Reparaturen aller Marken
- TÜV oder Dekra - 3 Termine pro Woche
- Inspektion mit Mobilitätsgarantie
- AU und Diagnose - täglich
- Karosserie-Unfall-Service
- Rad - Reifen - Alufelgen
- Klimatechnik - Reparatur u. Desinfektion
- Autoglas-Service
- Kundenleihfahrzeuge
- Bremssendienst mit Prüfstand
- Abschleppanhänger
- Elektr. Achsvermessung u. -Einstellung

Vogelsangstraße 50 • 67127 Rödgersheim-Gronau  
Tel. 0 62 31 / 53 90 • Mobil 01 70 / 4 30 68 57  
amroedersheim@t-online.de • www.amroedersheim.de

**WALTER RUTZ**

Gardinen • Bodenbeläge  
Sonnen- und Insektenschutz  
Polster- und Tapezierarbeiten

Ludwigstraße 10  
67127 Rödgersheim-Gronau  
Telefon 0 62 31/72 14  
Telefax 0 62 31/9 89 49  
raumausstattung-rutz@t-online.de

Raumausstattung

**GASTSTÄTTE ZWIWWEL**  
seit 1981 in Familienbesitz  
Spezialitäten vom Holzkohlegrill

Hauptstr. 14  
67127 Rödgersheim-Gronau  
Tel.: 06231 - 1485, Fax: 06231 - 7864

Öffnungszeiten:  
täglich von 17.00 bis 24.00 Uhr. Sonn- und  
Feiertage zusätzlich von 11.00 bis 14.00 Uhr

 **SEBASTIAN APOTHEKE**  
Walter Schlich

Natürlich liefern wir Ihnen Ihre  
Medikamente auch gerne nach Hause.

**... mit uns geht's Ihnen besser!**

**Öffnungszeiten:**  
Mo, Di, Do, Fr 08:30-12:45  
14:30-18:30  
Mittwoch 08:30-12:45  
Samstag 08:30-12:30

**Jetzt neu:**  
Ihre persönliche Kundenkarte  
mit vielen Vorteilen

www.apotheke-roedersheim-gronau.de  
E-Mail: service@apotheke-roedersheim-gronau.de  
Walter-v.-Vilbell-Str. 2 • 67127 Rödgersheim-Gronau • Telefon: (06231) 27 13



# Concert & more 2013

Die „Swinging Voices“ luden dieses Jahr am 13. April wieder einmal zu „Concert & more“ ein. Im gut besuchten Sangerheim erlebten die Gäste ein abwechslungsreiches und schönes Programm.

Die „Swinging Voices“ eröffneten mit „a cappella-Liedern“ wie „Tage wie diese“ oder „Perfekte Welle“ das Konzert, das dieses Jahr zum letzten Mal unter der Leitung von Ulrich Dörr stand. Danach ging es schwingvoll und auch sehr gefühlvoll mit dem Barbershop-Chor „4`n more“ aus Neustadt weiter. Dieser gemischte Chor

trug unter der Leitung von Marci Warner mehrere Barbershops, Lieder, die ursprünglich nur von Männern gesungen wurden, vor. Anschließend begeisterte „CantoDelMondo“ aus Wachenheim unter der Leitung von Martina Reisner das Publikum. Mit „Wild world“ oder „Dat Du min Leevsten bust“ präsentierten sie Lieder



Gastchor CantoDelMondo aus Wachenheim.

aus verschiedenen Stilrichtungen. Nach dem anschließenden zweiten Auftritt der „Swinging Voices“ mit Liedern wie „Cello“ oder „Bohemian Rhapsody“, gab es noch einen gemeinsamen Auftritt der „Swinging Voices“ zusammen mit „CantoDelMondo“. Zum Abschluss des Konzerts durfte dann jeder, ob Publikum oder Sänger, den Loop-Song „Come on, let`s sing together!“ von Ulrich Dörr mitsingen. Nach diesem stimmungswaltigen Ende, wurde das Sangerheim in einer schnellen Umbauaktion für das „more“ hergerichtet. Bei Live-Musik wurden leckere Cocktails geschlurft, kleine Happen gegessen und viele angeregte Gespräche geführt. Herauszuhoren war überall das Gleiche: „Weiter so! So macht Chormusik Spaß!“ - Klar geht es so weiter! „Concert & more“ 2014 kommt bestimmt... *Katja Oberlies*



**Elektro-Technik**  
**Hans Schuster & Sohn**  
GmbH & Co. KG

**Reparatur Haushaltsgeräte**  
**Ladengeschäft**  
**Miele** -Fachhändler  
**Elektroinstallationen**

**FRIEDENSTRASSE 2 · 67125 DANNSTADT**  
**www.hans-schuster-sohn.de**  
**Telefon 06231 77 37**

# Mehrtagesausflug nach Düsseldorf

Zwee Busse fahrn los, ens und zwee  
Im 2te, die mit de net so junge Bää.  
Es geht los hoch in de Norde  
Nach Düsseldorf un so manche Orte,  
die do sin – Unkel und Kaiserwehrt.  
Des alles wurde uns am 1. Tag beschert.  
Des gute Busfrühstück un um ens die Reschte,  
des is mit des Allerbeschde.

4 Sterne Hotel in Düsseldorf-Unterbach oigenomme,  
des ist richtisch schä, mer henn uns a gut benomme.  
Gute Zimmer, gutes Esse, gute Leid,  
mer sin fer die negschte 3 Tag bereit.  
Da jo de Uli net mitgfahre is,  
hän mer mit de Katja üwe gemisst.  
Ja, unser Liewi un Guti macht des prima,  
benimmt sich a net so wie e Diva.  
Die mit de mit de mide Bää  
Sin dann ins Bett zu zwett oder allä.

Tags druff noch Krefeld zu unserm Gastgeberchor,  
90% Alde, genau wie bei uns, des is wohr.  
Im Gut Heyenbaum im Kutschenhaus Platz genomme.  
Dänne ern Boss hott sich bedankt, dass mer sin kumme.  
Noch nem leckre Buffet hänn all dan gsunge,  
äner noch em onner, es hot gut geklunge,  
Denne ehrn Boss ruft vum Bayernchor die Alte,  
de Otto hot sich sofort dro ghalte,  
schnappt sich soi Note und will mitsinge,  
doch des dut ihm net gelinge,  
Unser Junge am Newetisch hän ihn uffgeklärt,  
dass er zu denne Alte net gehert.  
So, der Tag ist vorbei un der war schä,  
doch jetzt will isch in moi Bett geh.  
Die Frühgeborene halten so lang nimmi aus,  
denn morgens müssen mer beizeit widder raus.

Frühstück wie immer,  
dann nochemol uffs Zimmer,  
verschiedene Gschäfte getätigt, des muss soi  
un um halwer zehne in de Bus e noi.  
In Düsseldorf in dere schöne Stadt,  
hän mer viel Zeit ghatt.  
In de Stadt rumfahre, durch die Altstadt gedabbt.  
Do debei ich mich ertappt,  
de Hermann hot Recht, es sin moi Bää,  
die nimmi so kennen, des is net schä.  
Na, dann sin mer über die Kö flaniert,  
nix gekafft, es is nix passiert.  
E bissl was gesse, dann ab uff de Rhoi,



Vor dem Schamottschlösschen in den Lahnsteiner Brauwiesen

e Panoramafahrt gemacht, es war foi.  
Dodenoch in die Brauerei „Schlüssel“,  
dort sin mer an die Futterschüssel.  
Ab nach Haus so um acht.

Morgens noch em Frühstück die Koffer verlade,  
ab nach Duisburg sin mer dann gfare.  
Zum St. Dionysus, den hab isch noch net gekennt.  
Do hab isch vielleicht in de Schul gepennt.  
Dort hänn mer die heilige Messe gestaltet,  
mer hän schä gsunge un uns all gut ghalte.

Kurz nach Zwei, leider, leider,  
sin mer fort noch Lahnstein, mer mussten weiter,  
Kaffe Trinke, spaziere gehe, was mer will,  
jetzt fahren mer häm, mer hänn gsehe viel.  
Mer danken Gott,  
dass er soi Händ iwwer uns ghalte hot.  
Mer sin bald widder dehäm bei unseren Lieben.  
In zwee Jahr geht´s widder fort, morgens um Sieben.

*Magdalena Zettler*

## steuern & beraten

**Eckhard Berthold**  
Steuerberater

Martin-Luther-Straße 63-65  
67433 Neustadt/Wstr.

Tel. (063 21) 88 01-0  
Fax (063 21) 88 01-11

eMail: [stb.berthold@datevnet.de](mailto:stb.berthold@datevnet.de)

# De Ulli heert uff ...



's war Ofang März, wie die Noochricht in unserm Veroin wie e Bomb oigschlage hot:

Hoscht schun 's Neieschde gheert? De Uli heert uff!

**Määnscht du de Hoeneß? A wonn isch dem soi Geld hett, hett isch schun längscht ufgheert!**

Wie kummschd'n uf de Hoeneß? Unsern Uli heert uff! Bis zu de Summerpaus isses soweit ...

**Unsern Uli ?? ... Na ja, der werd vielleischt aa genung Geld hawwe**

Des hot mit'm Geld iwerhaupt nix zu do! Un außerdem werschd's so me außergewöhnliche Diriscent doch wohl gunne wolle, oder?

**Freilisch – isch gunn jedem, was er verdient. Un warum heert er jetzt uf ämol uf?** Gsundheitlich halt, weil er dodal iwerlascht'is

**Kä Wunner – als Musiklehrer in de Schul un gleichzeitisch Chorleiter vun eme Hau-fe Chör**

Vun unsere drei Chör sin em jetzt leider zwää zuviel

**Schade eigentlich ... Wie er kumme is, sellemols, warer halt noch kän Schulmäscher**

Des "sellemols" sin jetzt fascht zwonzisch Johr her! Un was hot er so schnuckelisch

ausgähne mit soine lange, lockische Hoor ...

**Awer ghat hemmer nix devu – iwer soi herzallerliebschdi Andrea is'm nix driwwer gange**

De Uli muss mer halt musikalisch betrachte – un uf dem Gebiet hot er uns jo gonz schää vorwärts gebrocht

**Awer genau dieser "musikalische Herrgott" – dezu noch die Schulmäscherferz – des hot misch als schun e bissel gstört**

Wie mänschd'n des? Grad in de Kerch - egal wu hämmer doch immer wunderbare Konzerte ufgiehrt!

**Stimmt. Awer dieses Unantastbare, dieses „Isch bin de Uli, dein Chorleiter“ ...**

Isch finn des weiters net schlimm. Do hän halt die zwää – de liewe Gott un de Uli – schoinbar öfters gut zammegschafft un de Parrer hot während de Mess als so lang gewart, bis sich die zwä äänisch waren ...

**De Uli hot halt hohe O'sprich gestellt – un dodezu Ongaschmo un Disziplin vun jedem Chormitglied verlangt**

Dann merk der des emol gut! Oder schreib's glei uf doi Nodebläädli – 's bescht machschd noch in Kringel drum!

**Isch merk schun: Egal, wie's weidergeht, de Uli werd mer fehle ...**

Isch känn mer vorstelle, dass er "soi Red-schemer" aa net so schnell vergesse werd

**Ach, isch känn grad groine ...**

Heer mer bloß uff! Jetzt werd sich zammegerisse un sich ordentlich verabschiedet:

**Alla, Uli, mach's gut!**

**Tschüß un Dankschä fer alles, gell...**

**Toni Ostermayer**

40 Jahre aktiv als Sänger im Männerchor und den Singing Voices des MGV Frohsinn. Mit Sicherheit eine lange Zeitspanne, gemessen an der heutigen, kurzlebigen Zeit. Umso verwunderlicher, dass ich in diesem Zeitraum – bis auf ein kleines Intermezzo – von zwei Chorleitern geprägt wurde. Die ersten zwanzig Jahre unter dem Dirigat von Bruno Mehn und die zweiten unter Ulrich Dörr, kurz Uli oder intern auch der „Hochwohllöbliche“ genannt. Letzterem möchte ich diesen Artikel widmen. Warum? Die Zeichen stehen auf Abschied. Anlass für eine Rückblende.

Als unser Ehrenchorleiter Bruno Mehn aus gesundheitlichen und altersbedingten Gründen Mitte der 90er Jahre seine Chorleitertätigkeit zunächst beim Frauenchor ruhen ließ, übernahm Uli seine Nachfolge. Vereinsinterne Entwicklungen führten dazu, dass er dann auch den Männerchor und die Singing Voices dirigierte.

Dies war der Anfang einer zwanzigjährigen Erfolgsgeschichte. Betrachten möchte ich dies aus zwei verschiedenen Blickwinkeln. Einmal aus vereinspolitischer Sicht und zweitens nach entwicklungspsychologischen Standpunkten. Uli, ein Typ meines Jahrgangs, wie soll es anders sein, auch FCK-Fan --- passt.

Er hat gleich zu Beginn das Training mit Euphorie übernommen. Seine Mannschaften, Männer (Ü 50), Frauen (Ü 30) und der Junge Chor (Ü 14), begutachtet und Trainingsplä-



Beim Ausflug ins Weserbergland 2010



Während der CD-Aufnahme „Querbeet“ 2009

ne entworfen. Warm machen (Einsingen) war nicht gleichermaßen beliebt. Jede Mannschaft ging mit dieser Trainingseinheit anders um. Originalzitate: „Muss des soi?“ Oder „Des missten mer öfters oder länger mache!“

Uli zeigte sich sehr anpassungsfähig und suchte die richtige Dosierung für jede Truppe. Die Trainingspläne waren jedoch immer darauf ausgerichtet, die Mannschaften in höhere Ligen zu führen. Dies hat er auch geschafft. Bester Gradmesser hierfür waren das jeweilige Echo auf die Pflichtauftritte aller Chöre. Sei dies bei Freundschafts- oder Wertungssingen, bei Ständchen an Geburtstagen oder Hochzeiten, beim Gestalten von Gottesdiensten oder Konzerten u.v.a.m. gewesen. Die Liste der Auftritte ist lang. Den größten Schritt nach oben machten die Swinging Voices. Bedingt durch junge, frische Stimmen, musikalische Vorkenntnisse aus der Schule oder Beherrschung eines Instrumentes, sind hier die Vorteile gegenüber dem Frauen- und Männerchor zu finden. Dennoch hat Uli auch beide letztgenannten Chöre weit nach oben gebracht. Dies zeigte nicht zuletzt der Projektchor aus dem Jubiläumsjahr, bei dem Sängerinnen und Sänger aller drei Chöre gemeinsam die Dvorak-Messe lernten und mit sehr großem Erfolg aufführten.

Nun zur zweiten Sichtweise: Was eindeutig hervorsteicht, ist der musisch-kreative Bereich. Hier wurde Uli reichlich gesegnet. Ebenso wie in der

Fein- und Grobmotorik. Sein Art, Lieder zu dirigieren oder seine Begleitung am Klavier haben viele Sängerinnen und Sänger sozusagen abhängig von ihm gemacht. Seine Art, ganzkörperlich zu dirigieren macht bei vielen Liedern das Notenblatt unnötig. Wie sonst stehen die Swinging Voices, egal ob bei den Chorfesten in Berlin, Bremen oder Frankfurt, plötzlich mitten auf einem Platz oder in einer Kirche und singen, dass die Leute begeistert stehen bleiben und zuhören. Im sozialpädagogischen Bereich sind aber noch Defizite vorhanden. Er verlangt eigentlich bei jeder Trainingseinheit vollen Einsatz, egal ob die Leute verletzt, psychisch nicht auf der Höhe oder einfach an diesem Tag überfordert sind. So mancher Trainer hat durch seinen „Diktatorenstil“ (oder Lehrergehabe) Spieler mental verletzt. Wo Uli sich hervorragend entwickelt hat, ist im sprachlichen Bereich. Sein Wortschatz und sein Drang diesen auch einzusetzen, ist phänomenal. Ausgleichend dazu ist seine soziale Ader. Vielfach hat er sich für den MGJV schon eingesetzt, ist bei der Dachrenovierung des Sängerheims selbst auf diesem herumgeturnt, holt jeden Montag vor der Singstunde einen

Sänger ab und bringt ihn wieder nach Hause, oder verzichtet das ein oder andere Mal auf finanzielle Zuwendung.

Summa summarum: Uli beendet seine Karriere bei einem Verein, in dem er die Chöre in die Bezirks- bzw. Oberliga gebracht hat. Es gab viele schöne Stunden und tolle bis phänomenale Auftritte zB.



Deutsches Chorfest in Bremen 2008

der Gottesdienst im Veitsdom in Prag mit den Swinging Voices. Alle diese Erlebnisse und Ereignisse aufzuführen geht leider nicht, da dies die Ausgabe unseres Frohsinnsblädl sprengen würde. Uns bleibt nur zu danken für die super Arbeit und die schöne Zeit und unserem Uli für sein weiteres Schaffen und Wirken alles Gute zu wünschen.

Heribert Hanke



Konzert in der Kath. Pfarrkirche St. Leo Rödersheim



Auftritt in Ruppertsberg 2010

# Frohsinns-Allerlei

Am Sonntag, dem 10.02.2013 war es dieses Jahr endlich wieder soweit.

Die 1. Faschingssitzung des MGV Frohsinn wurde pünktlich um 18.11 Uhr gestartet.

Das Vereinshaus war brechend voll mit teils fantastisch kostümierten Narren, welche alle mit bester Karnevalslaune gespannt den Beginn der Sitzung erwarteten.

Zur Einstimmung hörten wir die Stimmungssänger Michael Ehmann, Karl Zimmermann, Horst Neumann, welche von Jonas Riesbeck auf der Gitarre begleitet wurden. Das Publikum sang sofort tatkräftig und schunkelnd mit. Begrüßt wurde die Narrenschar von Heribert Hanke.

Als ersten Vortrag hörten wir Ann-Katrin Hanke und Sarah Emmert im Zwiegespräch über allerlei dörflichen Klatsch und Tratsch. Sie meisterten, wie jedes

Jahr, ihren Part als Eisbrecher für nachfolgende Vorträge hervorragend. Direkt im Anschluss daran erhielten wir Einblicke ins Eheleben eines Paares, nachdem der Herr des Hauses in den Ruhestand getreten ist. Brigitte Kossbiel und Clemens Ulrich ist diese Rolle wie auf den Leib geschrieben und es gab viele Lacher. Scheinbar hatten sich der Eine oder die Andere in diesem häuslichen Idyll wiedererkannt. Nun waren die „Schorlesänger“ an der Reihe. Mit gekonnt umgedichteten Liedern waren Hans-Jürgen Seibt, Karl Zimmermann, Horst Neumann, Ernst Golfier, Heribert Hanke und Dr. Heinz Träger zu hören. Begleitet wurden sie auf der Gitarre von Arthur Oberbeck und Michael Ehmann.

Als 6. Programmpunkt betrat Mathilde Lehman die Bütt. Sie präsentierte sich als PC-Userin, die mit den Tücken des In-

ternets und des PC's an sich zu kämpfen hat. Man verzeihe mir meine persönliche Anmerkung, aber für mich war Mathilde der heimliche Star des Abends. Eine wunderbar vorgetragene und überaus gut gelungene Büttenrede. Ein wirklicher großer Coup!

Nun wurde es lateinamerikanisch! Sieben temperamentvolle Sambatänzerinnen erfreuten Herz und Augen. Sophia Hanke, Alisa Hanke, Isabelle Schaa, Franziska Konrad, Enya Kohlwege, Fabienne Maesel und Kathrin Morasch ließen zu heißen Sambarhythmen Volantröcke flattern. Federgeschmückter Kopfputz und endlose Beine machten die Illusion des brasilianischen Karnevals perfekt. Einstudiert wurde der Tanz von Isabelle Schaa, die damit ihr überaus gelungenes Debüt als Choreographin gab. Wir hoffen mehr davon zu sehen.

Danach füllte sich die Bühne mit einer kunterbunten Schar, alle im Stile der 50er bis 70er Jahre gekleidet. Die Sektkelchen und die Rieslingsspatzen brachten das Sängerkollegium im Nu mit einem Schlagerpottepouri aus eben dieser Zeit zum Kochen. Kaum ein Zuschauer, der die bekannten Schlager nicht mitsingen konnte. Mit Applaus wurde nicht gegeizt. Die Sängerinnen und Sänger waren Anette Jantzer, Sylvia Gerdon-Schaa, Brigitte Emmert, Elke Hanke, Verena Ostermayer, Susanne Hanke, Christina Frohnhäuser, Vanessa Burkert, Susanne Maesel, Gerhard Schaa, Rudolf Schreck, Ralf Frohnhäuser, Rainer Wagner, Heribert Hanke, Katja Oberlies. Einstudiert wurde alles von Katja Oberlies.

Als 9. Programmpunkt hörten wir nun Horst Neumann und Karl Zimmermann als älteres, zänkisches und frohsinnsgeplagtes Ehepaar. Die gut vorgetragene Büttenrede wurde mit viel Applaus belohnt.

## Party-Service Warme + kalte Buffets



**Andreas Christ**  
 Fleischer-Meister

Hauptstraße 127  
 67127 Rödersheim-Gronau  
 Telefon 0 62 31/7108  
 Telefax 0 62 31/91 66 36

## Dancy's Garage



KFZ-MEISTERBETRIEB

- KFZ-Reparaturen
- Ersatzteilverkauf/Reifen + Felgen Service
- US-Car Service + Tuning/Eintragungen
- TÜV-Abnahmen u. Unfall-Instandsetzung
- aller Arten u. Fabrikate



Zweiradtechnik  
 Meisterbetrieb

- Motorrad-Reparaturen aller Art u. Fabrikate
- TÜV-Abnahmen u. Eintragungen
- Streetfighter/Chopper Umbauten
- Reifen-Service
- Ersatzteilverkauf

67127 Rödersheim • Hauptstraße 182 - 184 • Tel. 0 62 31/21 72 • Fax 0 62 31/52 69



Danach folgte noch eine Schunkelrunde, bevor uns Ralf Frohnhäuser, Elmar Hanke und Gerhard Schaa mit einem Spiel der besonderen Art überraschten. Drei Freunde, drei Wunderbrillen und jede Menge Klamauk sorgten für Gelächter. Ein pantomimisches Feuerwerk, welches auf das Zwerchfell schlug und futuristische Licht- und Klangeffekte sorgten für große Unterhaltung.

Zu dem Titel „A night like this“ von Caro Emerald erlebten wir nun einen wunderbaren Cha-Cha-Cha, getanzt von Ann-Katrin Hanke, Sarah Emmert, Melissa Altendorfer, Lena Maria Kosack, Isabelle Schaa und Silke Spieß. Sechs liebevoll anzusehende junge Frauen zeigten eine wunderbare Choreographie, einstudiert von Jutta Riesbeck.

Toni Ostermayer betrat die Bühne als politikverdrossener Bürger. Gekonnt formuliert nahm er kein Blatt vor den Mund und brachte so manche Hähme über unsere regierenden Politiker aus. Der Applaus zeigte, dass die Politik auf spaßige Weise den Karneval bereichert.

Es folgten Susanne Hanke und Heribert Hanke als Paar die mit den Tücken der Internetannoncen so ihre Probleme hatten. Auch dieser Beitrag wurde mit starkem Beifall belohnt.

Nach einer Schunkelrunde brachten sieben „Funkenmariechen“ den Saal erneut zum Kochen. Christian Ostermayer, Dennis Grajewski, Mario Altendorfer, Dargo Benjak, Jens Klaus, Martin Birkle, Tobias Lehmann und Frank Weisenburger ließen die Beinchen fliegen nach einer Choreographie von Jutta Riesbeck.

Maria Minke betrat, nach einigen Jahren Abstinenz, als „Woimickl“ die Bütt. Ihr tolles Kostüm und die frei vorgetragene Büttendre kamen beim gesamten Publikum sehr gut an.

Danach folgte ein Beitrag von Kathrin

Scheller, die in bester Moritatensänger-Manier, düstere „Küchenlieder“ so gekonnt vortrug, dass wir uns schön schaurig bestens amüsierten.

Von allen schon erwartet, enttäuschten sie uns nicht! Die „Friedhofsweiber“ Sylvia Gerdon-Schaa, Elke Hanke und Katja Oberlies. Frisch und bissig und schrullig, war ihr Beitrag auch dieses Jahr wieder super.

Der Frohsinn braucht keine sieben Zwerge, bei uns reichten fünf davon. Karl Zimmermann, Günter Pöschl, Anton Fürst, Hans-Jürgen Seibt und Ernst Golfier ließen sich von Christiane Köchling als Zwergeheberin unter die Arme greifen. Mit viel Applaus wurden sie bedacht. Dieses putzige Ballett wurde einstudiert von Birgit Gerdon.

Als Schlussnummer durften wir wieder eine großartige Hitparade, einstudiert von Isabell Funk erleben. Sarah Emmert, Melissa Altendorfer, Isabelle Schaa, Rebecca Schneider, Marleen Gerdon, Silke Spiess, Ann-Katrin Hanke, Fabienne Maesel, Kathrin Morasch, Enya Kohlwaage und Sophia Hanke begeisterten zum Schluss noch einmal alle Fastnachtsnar-

ren im Saal. Zum Finale wurden alle Aktiven noch einmal auf die Bühne gebeten und nach dem Schlusssong bedankte sich Sylvia Gerdon-Schaa bei allen und bei unserem wunderbaren Publikum.

Ein ganz großes Lob gilt nun zum Schluss unseres Berichts Katja Oberlies. Ohne Ihre witzige, spritzige und großartige Moderation wäre der Frohsinn-Karneval nur halb so schön. Vielen Dank an Dich liebe Katja für deine großartige Moderation.

*Christina und Ralf Frohnhäuser*



**Praxis für Physiotherapie**  
Janka Rommel  
Manuelle Therapie • Krankengymnastik • Massage

Tel: 06231/942699

**Praxis für ganzheitliche Therapie**  
Stefan Rommel  
Ohrakupunktur • Kinesiotape • Funktionelle Osteopathie i.A.

Tel: 06231/9398212

*Wachenheimerstraße 11 • 67127 Rödersheim*

*Wir begeistern!*

**MANZ**  
Pfälzer Holz-Manufaktur

Im Weichlingsgarten 2  
67126 Hochdorf-Assenheim  
Telefon (0 62 31) 92 93 63  
Fax (0 62 31) 92 93 65  
E-Mail: info@Holz-Manufaktur.net  
www.Holz-Manufaktur.net

**Massivholzmöbel**  
Systemmöbel  
Innenausbau  
Haustüren  
Carports  
Pergolen  
Fenster  
Hof Tore  
Küchen  
Türen  
Glas

# Mitgliederversammlung

Am Donnerstag, 14. März 2013 um 20:00 Uhr fand die diesjährige Mitgliederversammlung des MGV Frohsinn statt. Knapp 80 Mitglieder des Vereins fanden den Weg ins Sängenheim, um dort den Ausführungen des Vorstandes über das vergangene Vereinsjahr und die zukünftigen Aktivitäten zuzuhören. Mit zwei Liedvorträgen eröffnete der Männerchor die Versammlung, der erste

geladenen Mitglieder. Im Anschluss gedachten alle den im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Mitgliedern Gerd Singer, Kreszentia Wolf, Walter Dochnahl, Josef Zech, Hermin Kirsche, Reingard Hoffmann, Karl Minor, Toni Gerdon und dem Ehrenchorleiter Bruno Mehn. Zum Gedenken an sie und alle verstorbenen Mitglieder sang der Männerchor „Ruh sanft in heil'gem Frieden“.

Entscheidung des Chorleiters informierte, nach 19 Jahren sehr erfolgreicher Arbeit, zur Sommerpause auszuschneiden. Die Intention des Vereins ist es nun, die Chöre musikalisch in einer Hand zu halten, ein Profil wurde inzwischen mit den einzelnen Chören erstellt und die Suche nach einem geeigneten Chorleiter beginnt.

Anschließend folgten der Bericht der 1. Kassenwartin Anette Jantzer und die Ausführungen des stv. Kassenwirts über die Entwicklung der Mitgliederzahlen sowie die Entlastung des Vorstandes.

Die Chorleiterin des Kinderchors „Swinging Kids“, Katja Oberlies, berichtete über die verschiedenen Auftritte des Kinderchors im vergangenen Vereinsjahr. Besonders erwähnt wurde die Beteiligung beim Festwochenende am Umzug und Mehr-

generationennachmittag. Das im September aufgeführte Musical „Der kleine Tag“ wurde ein großer Erfolg.

Chorleiter Ulrich Dörr informierte die Mitgliederversammlung, dass er aus gesundheitlichen Gründen nach der Sommerpause dem MGV Frohsinn als Chorleiter nicht mehr zur Verfügung stehe.

Danach stand der Tagesordnungspunkt „Ehrungen“ auf der Agenda. Für 25-jährige Vereinszugehörigkeit erhielten folgende Personen die silberne Vereinsnadel: Rita Neufeld, Andreas Nunn, Christina Röhrenbeck, Denise Röhrenbeck, Hubert Röhrenbeck, Hildegard Saleschke und Hans-Jürgen Seibt.

Mit der goldenen Vereinsnadel für 40-jährige Vereinszugehörigkeit wurden geehrt: Heribert Hanke, Alois Janson, Willi Magin, Adolf Neumann sowie Dr. Hartwig Pickrahn.



Hans Neufeld, Hans Oberlies, Willi Janson, Günther Dorna, Alois Kuss, Adolf Neumann, Heribert Hanke, Alois Janson, Sylvia Gerdon-Schaa (von links nach rechts)

Vorsitzende Hans Oberlies begrüßte die anwesenden Vereinsmitglieder, besonders die Mitglieder des Ehrenpräsidiums, die Ehrenmitglieder und die zur Ehrung

Danach folgten die Ausführungen der Schriftführerin Traudel Klein mit dem Protokoll der letzten Sitzung und des 1. Vorsitzenden Hans Oberlies, der über die



**Dachdecker- & Zimmererbetrieb**

**Befestigungstechnik • Bautechnik**

**Gaby Mayer**

Hauptstraße 9  
67127 Rödersheim-Gronau  
Tel. 0 62 31 - 91 60 06  
Fax 0 62 31 - 91 60 96  
Mobil: 0172 - 7 34 04 47  
E-Mail: bgm99@web.de

Für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden folgende Personen mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet: Werner Bechtloff, Günther Dorna, Willi Janson, Alois Kuss, Hans Neufeld und Herbert Nicklas. Auf Vorschlag der Vorstandschaft wurde August Lehner einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt.

Im Anschluss an die Ehrungen sangen die Swinging Voices das Lied „Tage wie diese“. Nach dem TOP „Anpassung der Mitgliedsbeiträge“ sang der Frauenchor das Lied „Gott deine Kinder“ aus dem Musical „Der Glöckner von Notre Dame“.

Die stv. Schriftführerin Christina Kraft gab danach einen ausführlichen Bericht über die Anzahl der Übungsstunden und Auftritte sowie die Quantität der einzelnen Chöre.

Nun folgten die Neuwahlen: Die Vorstandsmitglieder der letzten Wahlperiode stellten sich wieder zur Wahl, nur die Ämter des 1. und 2. Schriftführers sowie des

Notenwartes der Swinging Voices neu zu besetzen. Elke und Susanne Hanke wurden als Schriftführer gewählt und Mathilde Lehmann als Notenwartin.

Nach der Bekanntgabe der nächsten Ter-

mine schloss der 1. Vorsitzende die Mitgliederversammlung und bedankte sich bei den Anwesenden für den harmonischen Verlauf der Sitzung.

*Elke Hanke*



**Auto Gerdon GmbH**

Inh. Uwe Gerdon

**Spezialisiert für  
VW + Audi + Seat + Skoda**

- **Originale Ersatzteile und Verkauf**
- **Reparatur und Service aller Fahrzeuge**
- **Unfall-Instandsetzung**
- **Stützpunkt für Klimaanlage**
- **Montags und Donnerstags TÜV im Haus**

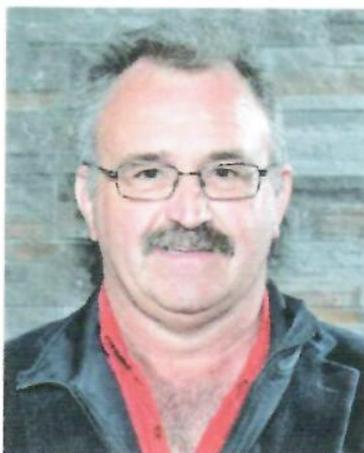


**Am Rathausplatz 22 • 67125 Dannstadt**

**Tel.: 06231 / 57 52 • E-Mail: uwe@auto-gerdon.de**

## Garten- und Landschaftsbau

Ihr Ansprechpartner



**Karl-Ernst Zimmermann**  
Geschäftsführer



**Garten- und  
Landschaftsbau**  
Karl-Ernst Zimmermann

*Bei uns liegen Sie auf der grünen Seite!*

### **Gartengestaltung Karl-Ernst Zimmermann**

Hauptstraße 41 · 67127 Rödersheim-Gronau

Telefon 06231-93 99 75 · Telefax 06231-94 10 73

Mobil 0170-1 82 54 21

galabau-zimmermann@gmx.de

### **Unsere Leistungen:**

- Neu- und Umgestaltung Ihres Gartens
- Ganzjährige Gartenpflege
- Baumfällarbeiten
- Teichbau
- Stein- und Pflasterarbeiten
- Trockenmauern

Liebe Leserinnen und Leser, auch diesmal bin ich gebeten worden, für diese Ausgabe des „Frohsinnblät!“ aus der Historie zu berichten.

In diesem Beitrag möchte ich mich mit dem Begriff „Frohsinn“ auseinandersetzen. Der Namensbestandteil „Frohsinn“ unseres M(usik), G(esang), V(ielfalt) „Frohsinn“ Rödersheim 1887 e.V. besteht unverändert seit der Gründung unseres Vereins im Jahre 1887 bis zum heutigen Tag.

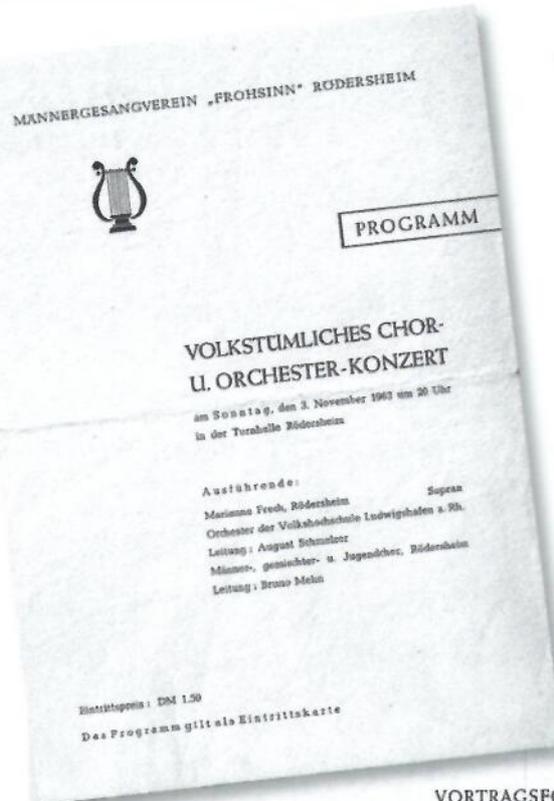
So selbstverständlich, wie man vielleicht glaubt, ist das aber nicht. Das möchte ich im Folgenden aufzeigen, beginnend mit der Zeit ab 1933.

Ich bin 1930 geboren und die Zeit, die ich beschreibe, erlebte ich als Kind und Junge. Viele Geschehnisse sind mir gut in Erinnerung geblieben. Meiner Schilderung jedoch ab 1933 bis zur Wiederaufnahme der Sängertätigkeit im Verein im Jahr 1947, liegen Erzählungen der damals älteren Sängergeneration und Berichte aus dem Buch „Die Geschichte des Pfälzischen Sängerbundes“ zu Grunde.

Nach der Gründung unseres Vereins im Jahr 1887 bis 1933 lief das Vereinsgeschehen entsprechend den gesellschaftlichen Erfordernissen und zeitgemäßen Regeln ab.

Am 13. März 1933 beschlossen die damaligen Machthaber in Berlin das Gesetz der Gleichschaltung der Vereine.

Der bis dahin bestehende „Pfälzische Sängerbund“ wurde im September 1933



**VORTRAGSFOLGE:**

„Kling auf mein Lied“ v. R. Weber	Männerchor u. <u>Bläser</u>	Ouvertüre: „Luno Silla“ v. W. A. Mozart	<u>Orchester</u>
„Priesterchor“ aus der Oper „Die Zandebfite“ <i>(Schutzgefallnis) komponiert W. A. Mozart</i>	Männerchor u. <u>Orchester</u>	„Heimat“ v. E. Hansen	Männerchor
Ouvertüre: „Iphigenie in Aulis“ v. Chr. W. Gluck	<u>Orchester</u>	„St. Urban“ v. P. Seeger	Männerchor
„Zugruh“ v. Gu. Rösche	Männerchor	„Timokwein“ v. K. Löffmann	Männerchor
„Herzgot, schütz das deutsche Land“ v. R. Desch	Männerchor	Luguan-Walzer aus „Ein Nacht in Venedig“ v. J. Strauß	Sopran u. Klavier <i>2/4 10/11 2/4</i>
„Lobet den Herren“ v. H. Diefler	Gen. Chor	„Eine kleine Nachtmusik“ Allegro und Menuett v. W. A. Mozart	<u>Orchester</u> <i>3/4 u. 2/4</i>
„Gott ist gewaltig“ v. A. Scharfstein	Gen. Chor, Jugendchor u. <u>Bläser</u>	„Im Walde da wachsen die Bäume“ v. G. Meißl	Jugendchor
Ballettmusik Nr. 2 aus „Rosenkranz“ v. Fr. Schubert	<u>Orchester</u>	„Heiß, Kathreinerin“ v. H. Ophoven	Gen. Chor
„Im Abendrot“ v. Fr. Schubert	Männerchor	„Hoch, was kommt von draußen rein“ v. G. Frey	Gen. Chor u. Jugendchor <i>3/4 u. 2/4</i>
„An die Musik“ v. Fr. Schubert	Sopran u. Klavier	„Kein schöner Land“ v. W. Rein	Gemeinschaftsgesang mit Männerchor
„Waldesrausch“ v. J. Brahms	Gen. Chor		
„Der Wanderer“ v. Fr. Schubert	Sopran u. Klavier		
„Abendfrieden“ v. Fr. Schubert	Männerchor		
2. Satz aus der Symphonie Nr. 94 G-Dur mit Paukenschlag v. J. Haydn	<u>Orchester</u>		

-- PAUSE --

Programmänderungen vorbehalten.  
Wir bitten während des Konzertes das Rauchen zu unterlassen.

in „Sängerbund Westmark“ umbenannt und neu ge-

**FRISEUR EST HAIR**  
HAUPTSTRASSE 67 / 67 | 27 RÖDERSHEIM - GRONAU  
TEL. 06231 632430 / WWW. ESTHAIR.DE

**Jenny Foid**  
Naildesign & Fußpflege  
seit 2002

Hauptstr. 67  
67127 Rödersheim - Gronau  
Eingang im Hof, 1. Tür links  
0176 - 414 579 55  
Termine nach Vereinbarung  
Nägel, Füße, Depilation, Paraffin...

und die „Liedertafel“. Das Pendel für die Zusammenlegung beider Vereine schlug zu Gunsten des „Frohsinn“ aus. In anderen Orten einigten sich die Vereine auf neue gemeinsame Namen, z.B. MGV und Ortsname oder Chorgemeinschaft oder Sängervereinigung, usw.

Aber was geschah in Rödersheim? Sollte der Name „Frohsinn“ geopfert werden? Die Sangesbrüder Peter Janson und Ernst Nicklas erzählten mir nach 1947, dass sie damals nach Ludwigshafen-Mundenheim zum Kreisführer und Oberlehrer Wilhelm Daniel gefahren sind und gefordert haben, dass der Name „Frohsinn“ bestehen bleibt, da ansonsten in Rödersheim nicht mehr gesungen werden würde. Sie hatten mit ihrer Forderung Erfolg. Vielleicht lag es auch daran, dass die „Liedertafel“ dem neuen Geist nicht folgen wollte, sich passiv verhielt und sich schließlich auflöste. Der Name „Frohsinn“ war gerettet und lebt bis heute erfolgreich fort.

Eine weitere Geschichte aus dieser Zeit habe ich erlebt und gebe sie gerne weiter: In den Wirren des 2. Weltkrieges wurden im ganzen Reich die

Kirchenglocken von den Türmen geholt, so auch in Rödersheim. Die Vereine mussten alle Edelmetalle, Pokale, Medaillen usw. abliefern, die eingeschmolzen und zur Herstellung von Kanonen verwendet wurden. Auch der „Frohsinn“ lieferte ab. Doch ein großer Pokal entging diesem Schicksal. Herr Friedrich Zitt, damals 2. Vorsitzender, versteckte diesen Pokal bei sich zu Hause. Welcher Gefahr er sich dabei aussetzte, wissen nur die, die in dieser Zeit gelebt haben.

Nach dem Sängerheimbau im Jahr 1961 gab er den Pokal dem Verein zurück, wo er bis heute im Vitrinenschrank zu sehen ist. Liebe Leserinnen und Leser, den Vereinen und ihren Mitgliedern wurde in der damaligen Zeit jegliche freie Entscheidung genommen. Dazu noch



eine Passage aus den bereits zitierten Richtlinien. Unter Ziffer 6d steht: „Es wird in Zukunft in großen, allgemeinen Fragen, die das Vereinsleben betreffen, nicht abgestimmt, sondern grundsätzlich angeordnet.“ Vor diesem Hintergrund ist das freiheitliche Leben in unserer Zeit sehr, sehr hoch einzuschätzen und jeder Mensch sollte alles in seiner Macht stehende tun, dass es uns erhalten bleibt.

*Otto Gerdon*

## Nachruf auf Bruno Mehn

Unser Ehrenchorleiter, Herr Bruno Mehn, ist nach langer Krankheit im Alter von 87 Jahren verstorben.

Bruno Mehn war 33 Jahre Chorleiter beim Frohsinn, eine Erfolgsgeschichte für unseren Verein.

Oft stellt man sich die Frage, wie hätte sich der MGV Frohsinn ohne ihn entwickelt, hätten wir ohne ihn einen Männerchor mit 80 Sängern gehabt, hätten wir heute einen Frauenchor, wäre unser Verein so erfolgreich geworden?

Jeder kann für sich eine Antwort suchen, der MGV Frohsinn Rödersheim ist dankbar ihn als Chorleiter gehabt zu haben.

Viele schöne Erinnerungen die wir mit ihm erlebt haben tragen wir in unseren Gedanken bei uns.

Seine Familie vermisst ihn sehr, wir auch!

Mit einem Nachruf und Liedern des Frauen- und Männerchors auf dem Friedhof und beim Sterbeamt haben wir würdig Abschied von Bruno Mehn genommen.

Danke lieber Bruno, ruhe in Frieden.

*Hans Oberlies*

PFALZ

Braun

WEINGUT BRAUN > HAUPTSTRASSE 51 > 67149 MECKENHEIM // 06326. 8596

WWW.BRAUN-WEIN-SEKT.DE

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH

**NATURHEILPRAXIS**  
**Isabell Funk**

Isabell Funk, Heilpraktikerin  
Hoher Weg 11, 67127 Rödersheim-Gronau  
TELEFON 06231 / 94 10 655  
FAX 06231 / 94 10 656  
E-MAIL info@naturheilpraxis-funk.de  
WEB www.naturheilpraxis-funk.de

**WOIKNORZE**  
Speisegaststätte & Fremdenzimmer  
Eigene Bohrerchöpfung

Pfälzer Gemütlichkeit  
Deftige Pfälzer Küche,  
Hausmacher Wurst & zarte Steaks

Biergarten – Kegelbahn – Raucher-Bereich  
*Es lie freuen uns schon  
auf Ihren Besuch!*  
Ihre **WOIKNORZE-Team**

Hauptstrasse 207  
67127 Rödersheim-Gronau  
Telefon: 06231-7041  
Internet: woiknorze.eu

Öffnungszeiten:  
Dienstag und Freitag: ab 17h • Samstag ab 18h  
Donnerstag und Sonntag: 11–14h und ab 17h  
Montag und Mittwoch Ruhetag

**THERAPIE IM CENTRUM**  
Praxis für Physiotherapie

**UTA GLAS**  
Physiotherapeutin

Termine nach Vereinbarung

Hauptstraße 71 • 67127 Rödersheim-Gronau  
Tel. 06231 - 31 99

**Deutsche und italienische Küche**  
**Familie Mazzaccaro**

Hauptstraße 24  
67127 Rödersheim  
Tel: (062 31) 70 59

Öffnungszeiten:  
Täglich 17 bis 23h  
Montag Ruhetag

**Pizzeria Roma-Jrena**

Kleiner Nebenraum für Familienfeiern!

Schwimm- kleidung für Damen	Würde, Vor- nehmheit verleihen (gehoben)	internat. Musikerfolg urweil. Tier (ugs. Kzw.)		buddhisti- sche Schrift- sprache	Sportpokal an- stößiger Witz	Un- ersätt- lichkeit
						2
Gurken- kraut früher: Zahnarzt				Großvater (Kosenamen) spanische Königin		
		9				Vieh- hirt
	5		Nadel- loch Stauwerk			8
Un- geziefer- tier		Internat. Währungs- fonds (Abk.) Stärkemehl			1	Speicher- größe
Gebirge auf Kreta	Vorarbeiter im Bergbau Delaware (Abk.)					
			Karibik- republik Europäische Union (Abk.)	6		
Zufluss der Oberelbe Glanz- nummer					Halb- ton unter 6	3
		7	streng, unnach- giebig			
						1215570

Lösung: 1 2 3 4 5 6 7 8 9

**OBSTHOF**

Fam. Scherner  
Im Schloßfeld 1  
67127 Rödersheim-Gronau

Aus eigenem Erzeugnis Neue Ernte  
Obsterzeugnisse nach Jahreszeit, aus  
umweltschonendem Anbau.  
Gemüse aus der Region!

Öffnungszeiten: Mo-Fr, 15–18.30h  
Sa, 9–16h oder nach telefonischer  
Vereinbarung  
Tel: (062 31) 25 56 • Fax (062 31) 9 83 90

# Sudoku / Schmunzlecke

Zwei Putzfrauen gehen morgens zur Arbeit und die Eine sagt: „Ich mach heute Diät“. Darauf die Andere: „Gut, dann mach ich die Fenster.“

„Stell Dir vor, neulich stand ich aus versehen plötzlich in der Herrensauna“, erzählt Susi ihrer Freundin. „Das muss ja peinlich gewesen sein.“ „Ach, ich hab einfach gesagt: hallo Mädels, hat jemand meine Brille gesehen?“

Sagt die Wahrsagerin zu Frau Lehmann: „Morgen wird ihr Ehemann ganz plötzlich sterben.“ Antwortet Frau Lehmann: „Das weiß ich! Mich interessiert, ob ich freigesprochen werde.“

Im Mathe-Unterricht fragt der Lehrer: „Dein Vater geht von A nach B und legt 4 Kilometer in der Stunde zurück. Dein Onkel geht von A nach B und legt 5 Kilometer je Stunde zurück. Wo treffen sie sich?“ Der Schüler: „Im nächsten Wirtshaus.“

5		7					1	6
	4						2	5
6		8		2	5	3		
			5		9	6		
		5		3		9		
		2	8		7			
		3	6	5		1		8
7	8						4	
1	5						2	3

„Mama, darf ich mal Bungee-Jumping machen?“  
Mutter: „Dein Leben hat schon mit einem kaputten Gummi angefangen; es muss nicht auch noch so enden.“

Um vier Uhr morgens kommt der kleine Simon ins Schlafzimmer seiner Eltern und bettelt: „Bitte, Mami, erzähl mir doch ein Märchen.“ Die Mutter antwortet: „Warte bis Papi heimkommt, der erzählt uns beiden dann eins.“

## Privatfahrten-Krankenfahrten



# Veil

67125 DANNSTADT Kirchenstr. 20

Tel. 0 62 31/ 71 37

## EBERLE Reisen

- Städtereisen
- Kuzreisen
- Vereinsfahrten
- Urlaubsreisen
- Rundreisen
- Betriebsausflüge
- Musicalreisen
- Schiffsreisen
- Weihnachtsmärkte



Langstraße 19  
67126 Hochdorf-Assenheim  
Tel.: 06231/7934 oder 898  
Fax: 06231/5084  
www.eberle-reisen.de  
E-mail: info@eberle-reisen.de

Genießen Sie Weine aus Dirmstein und erleben Wein ein Gutes Stück Pfalz !



## Weinbau Thomas Wüst

(Flaschenweinverkauf, Weinprobe, Präsente)

Gerolsheimerstr. 5

D-67246 Dirmstein

kontakt@weinbau-wuest.de

Telefon 06238 982840

Fax 06238 9820126

Mobil 0178 6352570

www.weinbau-wuest.de

# Impressum

## Herausgeber:

MGV Frohsinn 1887 Rödersheim e.V.

Vorsitzender:

Hans Oberlies | Gebhardstr. 12

67127 Rödersheim-Gronau

Tel: 06231/7050

## V.i.S.d.P.:

Gerhard Schaa | Hirtenweg 7

67127 Rödersheim-Gronau

Tel: 06231/5583

eMail: [gerhard@gerdon-schaa.de](mailto:gerhard@gerdon-schaa.de)

## Homepage:

[www.frohsinn-roedersheim.de](http://www.frohsinn-roedersheim.de)

[www.swinging-voices-roedersheim.de](http://www.swinging-voices-roedersheim.de)

## Redaktion:

Christina Frohnhäuser, Ralf Frohnhäuser,  
Birgit Gerdon, Otto Gerdon, Sylvia  
Gerdon-Schaa, Elke Hanke, Heribert Hanke,  
Susanne Hanke, Brigitte Kossbiel, Hans Ober-  
lies, Katja Oberlies, Toni Ostermayer, Gerhard  
Schaa, Magdalena Zettler

## Satz & Layout:

Jugendkunstschule Limburgerhof

Michael Müller | Hans-Sachs-Straße 21

67117 Limburgerhof

[www.mgh-limburgerhof.de](http://www.mgh-limburgerhof.de)

Auflage: 1200



## MALERBETRIEB

### FRANK KLEHR

- \* AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER MALER-, TAPEZIER- UND LACKIERARBEITEN
- \* SOWIE VERLEGUNG VON TEPPICH-, PVC- UND LAMINATBÖDEN
- \* VOLLWÄRMESCHUTZ, INNEN- UND AUSSENPUTZE
- \* FASSADENANSTRICHE UND GESTALTUNG
- \* LACKSPANNDECKEN

HAUPTSTR. 138 - 67127 RÖDERSHEIM-GRONAU

TEL 0 62 31 / 55 93

FAX 0 62 31 / 91 63 63

MOBIL 01 77 - 8 68 18 00

EMAIL [MALERBETRIEB-KLEHR@GMX.DE](mailto:MALERBETRIEB-KLEHR@GMX.DE)

## Abpumpen - Reinigen - Trockensaugen

### Schmutzwasser- Tauchpumpen

Robust, langlebig  
und für extreme  
Belastungen.



### Hochdruck- reiniger

Starke Ver-  
schmutzungen  
schnell und  
zuverlässig  
entfernen.



### Nass- und Trocken- sauger

Für nassen,  
groben und  
feinen  
Schmutz.



67126 Assenheim 68199 Mannheim

Gewerbegebiet  
Tel: 06231 5362

Casterfeldstraße 77  
Tel: 0621 84 60 150

[info@ksw-kaercher.de](mailto:info@ksw-kaercher.de)

 **KÄRCHER**

**CENTER KSW**<sup>GmbH</sup>

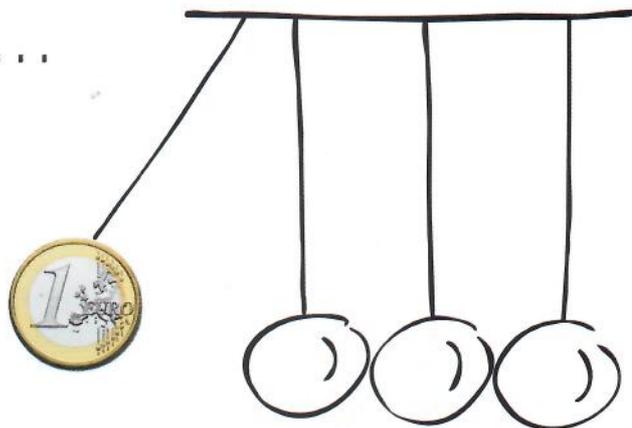
# WIR FÖRDERN ...

## ... KUNST, KULTUR, SPORT UND SOZIALES IN DER RHEIN- NECKAR-REGION

Für uns ist die schönste Geldanlage die, mit der alle gewinnen. Deshalb unterstützen wir zahlreiche Projekte und Veranstaltungen in unserem Geschäftsgebiet, die den Menschen in der Region zugutekommen. Unsere Kultur- und Sportstiftungen stellen Jahr für Jahr aus einem Stiftungskapital von 1,5 Millionen Euro Gelder für gemeinnützige Zwecke zur Verfügung. Schöner kann man Geld nicht anlegen.

Info unter: 0621 / 5988 - 185

[www.kreissparkasse-rhein-pfalz.de](http://www.kreissparkasse-rhein-pfalz.de)



 **KREISSPARKASSE** | Rhein-Pfalz



WIR FÖRDERN KUNST, KULTUR, SPORT UND SOZIALES IN DER REGION